

## DAMPFBahn FURKA

# 18 Kilometer Nostalgie

Alpine Zugromantik in historischem Ambiente: Die Fahrt auf der Dampfbahn Furka-Bergstrecke ist ein entschleunigendes Erlebnis. *Daniela Dambach*

«Mami, Papi, da habt ihr aber eine schöne Strecke ausgesucht», sagt der kleine Passagier, dessen Nasenspitze beinahe die Fensterscheibe küsst. Der Kleine hatte befürchtet, die Zugfahrt ab dem Bahnhof Realp würde «langweilig, wie immer» sein. Weit gefehlt: Vor den Scheiben bietet sich ein Spektakel, über 18 Kilometer durch wilde Schluchten, so nahe an Felsen, dass man meint, die prächtig blühenden Alpenrosen durch das geöffnete Fenster pflücken zu können.

## IM RICHTIGEN TEMPO

Der Kontrast zu modernen Zügen ist gerade auf den kühnen Schienen-Serpentinen Richtung Station Furka deutlich: Unterwegs beginnt man zu verstehen, wie entschleunigend Russ Romantik ist – der Zug zuckelt mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h dahin. Genau richtig in der Zeit, genau richtig im Tempo. Die Hast hat man am Bahnhof stehen lassen wie einen alten Koffer, dem man sich eh entledigen wollte. Sitzt man so da auf der polierten Holzbank, überwindet man Schwellen des eigenen Bewusstseins, kann sich doch das Denken entfalten wie eine sorgfältig gefaltete Landkarte. Zwischen Tal und Tunnel lassen sich Gedanken belauschen, die sonst unter der Oberfläche brodeln wie das Wasser im Kessel der Lok.



Mit maximal 30 km/h geht's durch die Bergwelt.  
© markreisen@rhone.ch

## ANKUNFT IN DER PIONIERGEMEINDE

Zweieinhalb Stunden tingelt man so durch die alpine Topografie, zwischen urtümlicher Natur und uralter Ingenieurskunst, über das Steinstafel-Viadukt, das sich über die Schlucht spannt, durch den fast zwei Kilometer langen Scheiteltunnel nach der Furka-Passhöhe, vorbei an kühlen, kühlen

Kaskaden. In Gletsch, das unterhalb des Rhonegletscher liegt und 1850 dank zwei Hotelöffnungen zur Tourismus-Pioniergemeinde avancierte, bietet sich die Möglichkeit für einen Bummel durch ein einmaliges geschütztes Ortsbild der Schweiz. Nach der Fahrt durch Lärchenwälder und Waldweiden endet die Fahrt schliesslich in Oberwald.

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)



Geschichtsträchtig sind auch die Abteile

© Daniela Dambach

## MITHELFEN

Wer sich in seiner Freizeit für den Betrieb und den Fahrplanausbau engagieren möchte, kann sich hier melden: [www.dfb.ch/verein](http://www.dfb.ch/verein), [personaldienst@dfb.ch](mailto:personaldienst@dfb.ch). Willkommen sind immer auch Spenden an die Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln, IBAN: CH11 0900 0000 6029 3080 2, PostFinance AG, 3030 Bern.

## MITFAHREN

Die Dampfbahn Furka verkehrt vom 18. Juni bis zum 27. September 2026 jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Reservationen/Buchungen sind online via [dfb.ch](http://dfb.ch) möglich. Es gelten Ermässigungen mit dem Halbtax-Abo, dem Generalabonnement und dem Swiss Travel Pass. Gruppenbuchungen ab 10 Personen können via [reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch) erfolgen.